

Sprecheridentifizierung

Methode der kriminalistischen → Personenidentifizierung, die vor allem zur Identifizierung von anonymen und pseudonymen Anrufern genutzt wird. Die S. beruht auf der wissenschaftlich gesicherten Erkenntnis, daß die menschliche Stimme und Sprechweise durch eine ausreichende Anzahl von Identifizierungseigenschaften gekennzeichnet ist, die sich im Sprachschall als Komplex individualisierender Merkmale widerspiegeln und eine Identifizierung des Sprechers ermöglichen. Voraussetzung für eine erfolgreiche S. ist das Vorhandensein von qualitativ und quantitativ geeigneten Tat- und Vergleichsmaterialien in Form von auf Tonträgern gespeichertem Sprachschall. Vom Sachverständigen für S. können realisiert werden:

- die Identifizierung des unbekannten Sprechers bei Vorlage von geeignetem Tat- und Vergleichsmaterial durch die vergleichende Untersuchung des Sprachschalls,
- die Gewinnung von Informationen, die der Aufstellung von Versionen und zur Fahndung nach anonymen Anrufern u. a. unbekannten Sprechern dienen können, auf der Grundlage einer komplexen Auswertung und Interpretation aller aufgezeichneten Schallereignisse.

Sprengmittelverdächtiger Gegenstand

auch als Sprengstoff verdächtiger Gegenstand bezeichnet. Es sind in der Regel versteckte, abgelegte, angebrachte oder zugeschickte Gegenstände, die in bzw. an einem Objekt (Gebäude, Verkehrsmittel usw.) aufgefunden oder anderweitig festgestellt werden und deren Vorhandensein den begründeten Verdacht zuläßt, daß sie eine Sprengladung enthalten können. Verdachtbegründend ist in der Regel ein Komplex von Umständen wie

- eine besondere politisch-operative Situation, z. B. die Feststellung des Gegenstandes anläßlich eines geplanten Besuches führender Repräsentanten oder vor bzw. während anderer gesellschaftlicher Ereignisse und Höhepunkte, während größerer Menschenansammlungen im Gefahrenbereich, in Spannungssituationen,
- die Bedingungen des Bekanntwerdens, z. B. eine telefonische Warnung oder Drohung, eine Meldung über die Feststellung des Gegenstandes im Rahmen operativer Durchsuchungs- und Sicherungsmaßnahmen,
- die Art des zu schützenden Objektes, in bzw. an dem der Gegenstand festgestellt wird, z. B. Staatsgrenze, Botschaftsgebäude, Tribüne, Denkmal oder Gedenkstätte, Verkehrsmittel, Kaufhaus, Hotel,